

www.folioverlag.com | Herbst 2021

*f*OLIO

Wien · Bozen



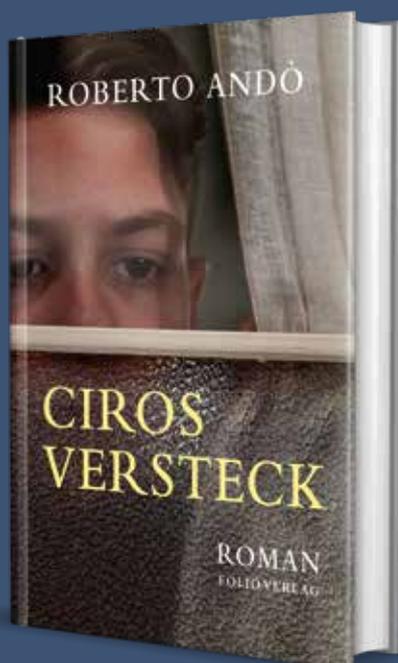
Im Neapel der Camorra

„Die Geschichte ist wunderbar erzählt.
Zärtlich und düster.“

NDR, Annemarie Stoltenberg

„Roberto Andò schildert mit großer Poesie,
wie sich ein Kind vor der Mafia versteckt.“

Der Freitag, Angelo Algieri



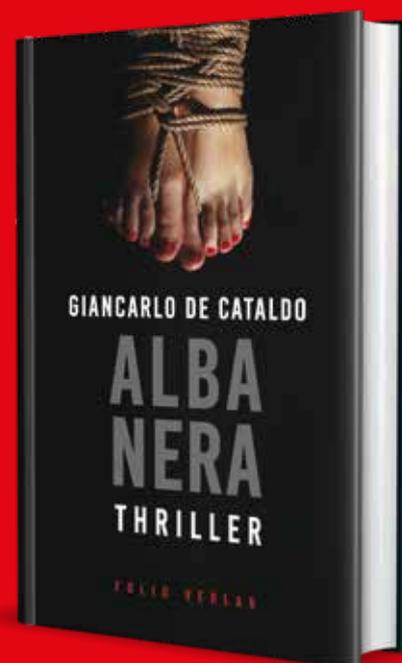
Aus dem Italienischen
von Verena von Koskull
Gebunden mit Schutzumschlag
231 S., 13,5 × 21 cm
€ [D/A/I] 22,-
ISBN 978-3-85256-826-3
E-Book ISBN 978-3-99037-118-3



Ein brillanter Thriller vom Meister des italienischen Noir!

„Bestseller-Autor De Cataldo
blickt in die Abgründe
und dichtet sich wieder heraus.“

Stern Crime, Teja Fiedler



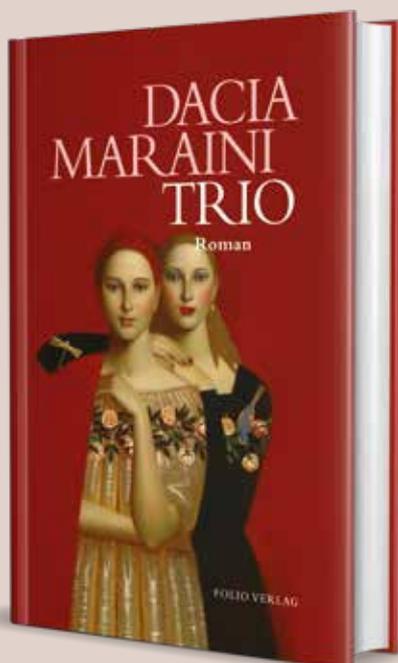
Aus dem Italienischen
von Karin Fleischanderl
Gebunden mit Schutzumschlag
255 S., 13,5 × 21 cm
€ [D/A/I] 22,-
ISBN 978-3-85256-828-7
E-Book ISBN 978-3-99037-120-6



Eine Frauenfreundschaft im Messina des 18. Jahrhunderts, die nichts entzweien kann – weder die Pest noch ein Mann.

„Dies ist ein Buch über Freundschaft und auch über das, was wir alle gerade erleben, eine Epidemie, die Langeweile, die Trostlosigkeit, die Verluste, die Ängste, das Zerbrechen aller Strukturen, aber es ist eben auch ein Buch über Trost, Freundschaft, Liebe, Charakter, Toleranz.“

Elke Heidenreich, Der Spiegel/Spitzentitel



Aus dem Italienischen von Ingrid Ickler
Gebunden mit Schutzumschlag
107 S., 13,5 × 21 cm
€ [D/A/I] 20,-
ISBN 978-3-85256-827-0
E-Book ISBN 978-3-99037-119-0

Literatur

- 2 Barbara Frandino**
Das hast du verdient
- 4 Jonathan Coe**
Mr. Wilder und ich
- 6 Goran Vojnović**
Tschefuren raus!
- 8 Carlo Lucarelli**
Der schwärzeste Winter
- 10 Roberta Dapunt**
Synkope / Sincope
- 13 Literaturhaus Liechtenstein (Hg.)**
Literatur *sichten*
- 20 Kurt Lanthaler**
Der Nörgg, das Purzinigele und die Nichte der Nixe

Sachbuch / Kunst / Reise

- 12 Hellmut Bruch**
Licht und Unendlichkeit
- 14 Mariasole Bianco**
Planet Ozean
- 16 Eva Rossmann**
No Stress. Mira kocht
- 18 Herbert Hintner / Daniel Hintner**
Richtig gut vegetarisch
- 22 Josef Rohrer**
Geschichte Südtirols erleben
- 24 Oswald Stimpfl**
Weinwandern in Südtirol
- 26 Othmar Seehauser / Flora Brugger**
Das Sarntal
- 29 Oswald Stimpfl**
Südtirols schönste Waalwege
- 30 Susann Sitzler / no.parking**
Total alles über die Schweiz
- 31 Jens Schäfer / no.parking**
Total alles über den Schwarzwald
- 32 Elfi Fritsche / Johanna und Josef Putzer**
Technik in den Alpen



ARGE
ARBEITSGEMEINSCHAFT
ÖSTERREICHISCHE
PRIVATVERLAGE

IMPRESSUM Umschlagbild: Fosco Maraini/Proprietà Gabinetto Vieusseux, © Fratelli Alinari; Bridgeman Images; Mary Evans Picture Library
Grafisches Konzept: no.parking; printed in Italy; Stand: April 2021
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Österreichische Privatverlage
Der Folio Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundeskanzleramtes unterstützt.

„Die Liebe ist eine raffinierte Form von Hass. Jemanden zu finden, der das so treffend sagt, ist selten.“

Michela Murgia

„Eine rücksichtslose und grausame Stimme, scharf und chirurgisch zwischen kleinen Rätseln und einem Ende wie aus einem Krimi.“

La Stampa

„Ein gnadenloses Buch.“

La Repubblica



Sie haben sich geliebt, nun lernen sie sich zu hassen. Die schleichende Erosion einer Beziehung.

Antonio steht auf der Leiter, die an einem Granatapfelbaum im Garten lehnt, und verliert plötzlich den Halt. Claudia sieht, wie er schwankt, zu Boden fällt und nicht wieder aufsteht. Die Sanitäter tragen ihn in den Krankenwagen, sie bitten Claudia einzusteigen. Aber sie kehrt zurück ins Haus und beginnt aufzuräumen. Danach bestellt sie in der Bar einen Cappuccino, erst dann geht sie in die Klinik. Sie haben nie gestritten, auch dann nicht, wenn es Gründe dafür gegeben hätte. Ihre Liebe war einzigartig und doch alltäglich. Was ist passiert? Wann schlägt Enttäuschung in Kälte und Hass um? Präzise seziert Frandino die Geschichte einer Verletzung und zeigt eine Eskalation von Grausamkeit, die atemlos macht.

- Leseexemplar (Print und digital) bestellen Sie bei Christian Bartl, bartl@folioverlag.com



DAS BUCH

Barbara Frandino
Das hast du verdient
Roman

Originaltitel:
È quello che ti meriti
Aus dem Italienischen von
Karin Fleischanderl
TransferBibliothek CLIX
Gebunden mit Schutzumschlag

ca. 144 S., 13,5 × 21 cm
ca. € [D/A/I] 20,-
Erstverkaufstag: 10. August 2021



ISBN 978-3-85256-834-8
Warengruppe 1112
E-Book ISBN 978-3-99037-113-8

DIE AUTORIN / DIE ÜBERSETZERIN

Barbara Frandino, Journalistin, Drehbuchautorin, Produzentin und Autorin von Dokumentationen und Radioprogrammen, Herausgeberin der Kurzgeschichten-Sammlungen *Corpo a corpo* (2008) und *Ti vengo a cercare* (2011). Verfasserin zweier Kinderbücher, *Jason* (2013) und *Che paura* (2017), Co-Autorin

von Büchern in der Reihe „Save the Parents“.

Karin Fleischanderl übersetzt aus dem Italienischen und Englischen, u. a. Gabriele D'Annunzio, Pier Paolo Pasolini, Giancarlo De Cataldo. Österreichischer Staatspreis für literarische Übersetzung.

„Einer der besten Romane Jonathan Coes.“

The Guardian

„Ein charmantes,
bittersüßes Buch.“

The Spectator

„Coes Nahaufnahme
von Wilder feiert nicht
nur den großartigen
Filmemacher, sondern
zeigt auch dessen
herrliche Fähigkeit,
traurige Dinge auf
lustige Weise zu sagen
und umgekehrt.“

The Daily Telegraph

Über 20.000
verkaufte
Exemplare



„Der beste
Brexit-Roman.“

Der Tages-Anzeiger



ISBN 978-3-85256-801-0

In seinem neuen Roman zeichnet Bestseller-Autor Jonathan Coe ein faszinierendes Porträt der Hollywood-Legende Billy Wilder.

Los Angeles, Sommer 1976: Durch einen ver-rückten Zufall lernt die junge Athenerin Calista einen witzigen Herrn mit österreichischem Akzent kennen, ohne zu ahnen, dass es das Kino-Genie Billy Wilder ist, Schöpfer von unsterblichen Filmen wie *Manche mögen's heiß*. Die Begegnung wird ihr Leben verändern. Als Dolmetscherin begleitet sie den Regisseur und seine glamouröse Filmcrew auf die verschlafene griechische Insel Madouri, wo er seinen vorletzten Film *Fedora* dreht, dann weiter nach München und Paris. Während es für sie eine traumwandlerische Reise ist, sieht sich der jüdische Exilant Wilder mit seiner Geschichte konfrontiert.

Mit grandiosem Witz und feiner Ironie zeichnet Coe ein schillerndes Bild des Meisters der Komödie.

- Spitzentitel
- Leseexemplar (Print und digital) bestellen Sie bei Christian Bartl, bartl@folioverlag.com



DAS BUCH

Jonathan Coe
Mr. Wilder und ich
Roman

Originaltitel: *Mr Wilder and Me*
Aus dem Englischen von
Cathrine Hornung
TransferBibliothek CLVIII
Gebunden mit Schutzumschlag

280 S., 13,5 × 21 cm
ca. € [D/A/I] 22,-
Erstverkaufstag: 10. August 2021



ISBN 978-3-85256-833-1
Warengruppe 1112
E-Book ISBN 978-3-99037-112-1

DER AUTOR / DIE ÜBERSETZERIN

Jonathan Coe, 1961 in Birmingham geboren, lebt in London. Er zählt zu den wichtigsten und humorvollsten britischen Autoren der Gegenwart. Zahlreiche Auszeichnungen. Seine Bücher sind in viele Sprachen übersetzt, zuletzt auf Deutsch bei Folio sind erschienen: *Nummer 11* (2017)

und der Brexit-Roman und Bestseller *Middle England* (2020).

Cathrine Hornung arbeitet als Übersetzerin aus dem Englischen und Italienischen. Sie hat u. a. Valeria Parrella, Frans de Waal, Massimo Carlotto und Massimo Recalcati übersetzt.

„Die Eier würde er mir um den Hals binden. Da versteht er keinen Spaß. Drogen oder Basket. Zigaretten, eine, zwei, das ist es nicht, Radovan hat ja auch geraucht, als er jung war, aber wenn ich einen Joint rauchen würde, würde ich kopfüber aus dem dreizehnten Stock fliegen. Nicht, dass unser Block dreizehn Stock hätte, aber für die Gelegenheit würde Radovan den dreizehnten dazuerfinden.“

„Allen zeigt Tschefuren raus!
ihre billigen Lebenslügen, ihre
Resignation, ihre zerstörten Städte,
Dörfer, Familien. Allen hält er den
Spiegel vor, den Verlierern wie den
vorgeblichen Siegern.“

Frankfurter Rundschau, Norbert Mappes-Niediek

„Dieser Roman hebt uns endlich
wieder auf internationales
Niveau. Vojnović ist unser
Äquivalent zu Hanif Kureishi
oder Zadie Smith.“

Der slowenische Kultroman über wütende und entwurzelte Vorstadtjungs – abgedreht und melancholisch.

Marko ist einer aus der Jugo-Bande, ein Tschefur. Als Kind bosnischer Eltern ist er in Fužine groß geworden, der Trabantenstadt von Ljubljana, doch ist er in Slowenien nie richtig angekommen. Im Viertel sind die Wohnungen klein, die Familien groß und der Lebensstandard niedrig. Vor dem Wohnblock sitzen National-sport. Was Marko am meisten auf den Sack geht: Er hat nicht mal einen eigenen Fußballklub! Kein Wunder, dass Marko und seine Freunde wie alle, die von südlich oder östlich des Flusses Kolpa stammen, ein Faible für das leichte Leben, für das Fluchen, Saufen und die Frauen haben. So schlagen sie die Zeit tot, zappen durch die TV-Kanäle und können die weinerlichen Geschichten von der Sehnsucht der Väter nach dem Süden nicht mehr hören.

- Bester slowenischer Roman im Erscheinungsjahr
- Mit zahlreichen Literaturpreisen (u. a. Kresnik und Prešeren) bedacht
- In neun Sprachen übersetzt und verfilmt
- Leseexemplar (digital) bestellen Sie bei Christian Bartl, bartl@folioverlag.com



„Zu rühmen ist die erzählerische Kraft des Autors.“

Karl-Markus Gauß, Die Presse



ISBN 978-3-85256-749-5

DAS BUCH

Goran Vojnović
Tschefuren raus! oder
Warum ich wieder mal zu Fuß
bis in den zehnten Stock musste
Roman

Originaltitel: *Čefurji raus!*
Aus dem Slowenischen von
Klaus Detlef Olof
TransferBibliothek CLX

Gebunden mit Schutzumschlag
272 S., 13,5 × 21 cm
ca. € [D/A/I] 22,-
Erstverkaufstag: 10. Juli 2021



ISBN 978-3-85256-837-9
Warengruppe 1112
E-Book ISBN 978-3-99037-116-9

DER AUTOR

Goran Vojnović, geboren 1980 in Ljubljana. Promovierte an der Theater- und Filmhochschule Ljubljana und ist einer der talentiertesten Autoren seiner Generation. Regisseur erfolgreicher Filme. Seine Bücher sind in viele Sprachen übersetzt. Bei Folio: *Vaters Land* (2016) und *Unter dem Feigenbaum* (2018).

DER ÜBERSETZER

Klaus Detlef Olof ist einer der renommiertesten Übersetzer aus den südslawischen Sprachen. Bis 2005 Professor an den Unis Klagenfurt und Graz. Er übersetzte France Prešeren, Miroslav Krleža, Zoran Ferić, Drago Jančar u. v. a. Österreichischer Staatspreis für literarische Übersetzung.

„Ein historischer Krimi, der ein ewiges Laster der Italiener erzählt: sich auf die andere Seite zu wenden.“

La Stampa

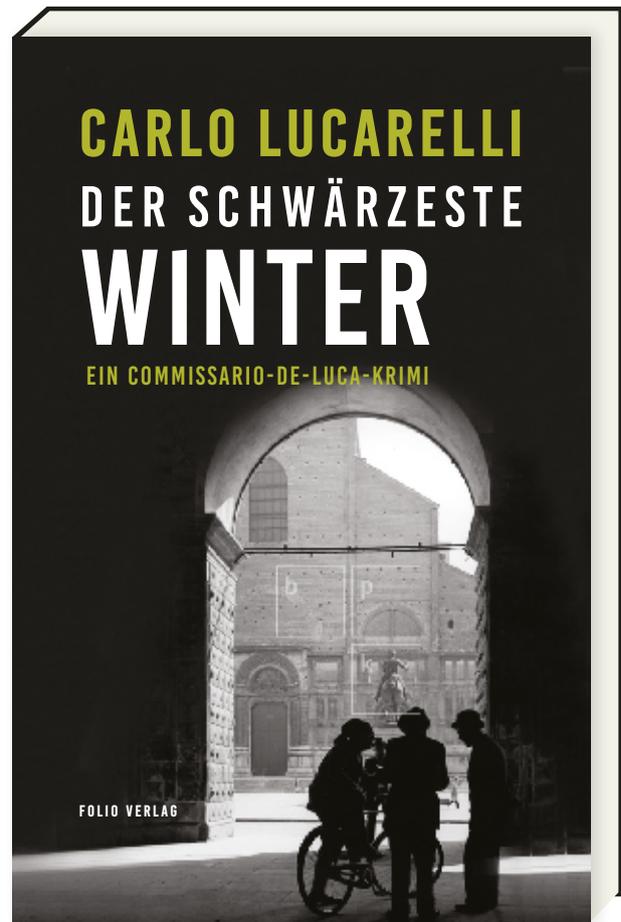
„Der schwärzeste Winter geht weit über den Krimi hinaus: Es gibt das Drama, die Sozialreportage, die Spannung und den historischen Roman.“

Corriere della Sera

Bologna 1944: Commissario De Luca muss Mordfälle für rivalisierende Auftraggeber lösen. Ein schier aussichtsloses Unterfangen.

Die besetzte Stadt im Klammergriff der Eiskälte und ausgeblutet von den Bombenangriffen. Wehrmacht und SS werden flankiert von Mussolinis „Schwarzen Brigaden“, die äußerst grausam auf Partisanenaktionen reagieren. De Luca ist jetzt Teil der politischen Polizei und steht damit an der Seite der Folterer. Als in der Sperrzone im Zentrum drei Leichen gefunden werden, soll er für drei Auftraggeber ermitteln: für die Faschisten, die Nazis und die Kollegen des geheimen „antifaschistischen Polizeipräsidiums“ – ein führender Kopf des Widerstands wird nämlich zu Unrecht beschuldigt. De Luca wittert die Chance, seine Sünden zu sühnen.

- Leseexemplar (digital) bestellen Sie bei Christian Bartl, bartl@folioverlag.com



DAS BUCH

Carlo Lucarelli
Der schwärzeste Winter
 Ein Commissario-De-Luca-Krimi

Originaltitel: *L'inverno più nero*
 Aus dem Italienischen von Karin Fleischanderl
 Quality-Paperback
 ca. 320 S., 13,5 × 21 cm
 ca. € [D/A/I] 20,-
 Erstverkaufstag: 21. Sept. 2021



ISBN 978-3-85256-836-2
 Warengruppe 1121
 E-Book ISBN 978-3-99037-115-2

DER AUTOR / DIE ÜBERSETZERIN

Carlo Lucarelli, 1960 in Parma geboren, lebt bei Bologna. Er ist Schriftsteller, Drehbuchautor, Journalist, Regisseur und Fernsehmoderator. International bekannt wurde er durch seine Kriminalromane, die in viele Sprachen übersetzt, mehrfach preisgekrönt und verfilmt wurden. Mitbegründer des „Gruppo 13“ und Lehrer an der „Scuola Holden“ für kreatives Schreiben. Auf Deutsch liegen zahlreiche

Bände vor, zuletzt erschienen bei Folio: *Bestie* (2014), *Italienische Intrige* (2018) und *Hundechristus* (2020).

Karin Fleischanderl übersetzt aus dem Italienischen und Englischen, u. a. Gabriele D'Annunzio, Pier Paolo Pasolini, Giancarlo De Cataldo. Österreichischer Staatspreis für literarische Übersetzung.

„Diese Gedichte kratzen in der Seele wie Widerhaken.“

Avvenire

Synkope I

Dort, im Grunde jeder letzten Zeile
ist plötzlich das Gefühl von Ohnmacht da.
Was ich laut mache, Lesender, sind Takte
abgelegener oder dementer Tage,
wie Alkohol, wie Liebe und wie Tod.
Das ist, woran ich glaube,
was die Visionen wach hält bis in die kälteste Nacht,
denn nachts, da käue ich sie wieder,
tagsüber jedoch sind sie mir Nahrung.

(Ü.: Alma Vallazza)

Synkope II

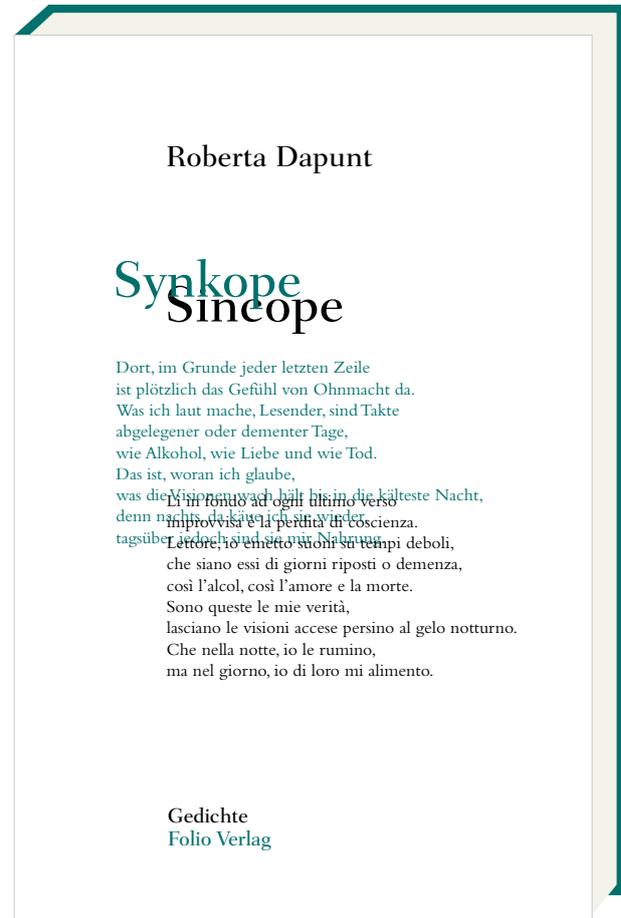
Gewiss, der du mich liest, du kennst
die schnelle Bewegung der Augen immer dann,
wenn sich die Blickrichtung umkehrt. Es ist der unvorhersehbare Moment,
wo jemand eine Entdeckung macht und nicht weiß, dass er das tut.
Erschüttern ist das Wort, das mir Verstand und Lippen zerfrisst.
Bitteres Bindeglied zwischen dem Leben und dem Gedanken an ein anderes.

(Ü.: Werner Menapace)

Gedichte über die Endlichkeit des menschlichen Körpers und dessen Beziehung zum Körper der Sprache.

In ihrem preisgekrönten Lyrikband *Synkope* bezieht Roberta Dapunt die poetische Auseinandersetzung vermehrt auf den eigenen Körper. Seine Gebrechlichkeit und seine Unsicherheiten werden in den Gedichten sowohl zum Spiegel von individuellen Befindlichkeiten als auch zur Reflexion gesellschaftlicher Zusammenhänge. Wie Dapunt dabei die Spannung zwischen der Anerkennung sowie der Erhöhung des Schmerzes und dem Widerstand dagegen im Gleichgewicht hält, gehört zu den herausragenden Leistungen dieser Lyrik. Die deutschen Übersetzungen der Gedichte tragen die je persönliche Handschrift der Übersetzer*innen.

- Premio Letterario Internazionale Viareggio Rèpaci per la Poesia 2018
- Leseexemplar (digital) bestellen Sie bei Christian Bartl, bartl@folioverlag.com



ISBN 978-3-85256-819-5



ISBN 978-3-85256-680-1



ISBN 978-3-85256-810-2

DAS BUCH

Roberta Dapunt
Synkope / Sincopo
Gedichte deutsch / italienisch

ca. 128 S., 13,5 × 21 cm
ca. € [D/A/I] 20,-
Erstverkaufstag: 21. Sept. 2021

Originaltitel: *Synkope*
Aus dem Italienischen
von Alma Vallazza
und Werner Menapace
TransferBibliothek CLXI
Gebunden



ISBN 978-3-85256-839-3
Warengruppe 1151

DIE AUTORIN

Roberta Dapunt, geboren 1970 in Abtei/Badia (Italien), wo sie lebt. Sie schreibt in italienischer und ladinischer Sprache. Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien. Auf Deutsch bei Folio: *Nauz* (2012/2019), *dies mehr als paradises* (2015) und *die krankheit wunder* (2020).

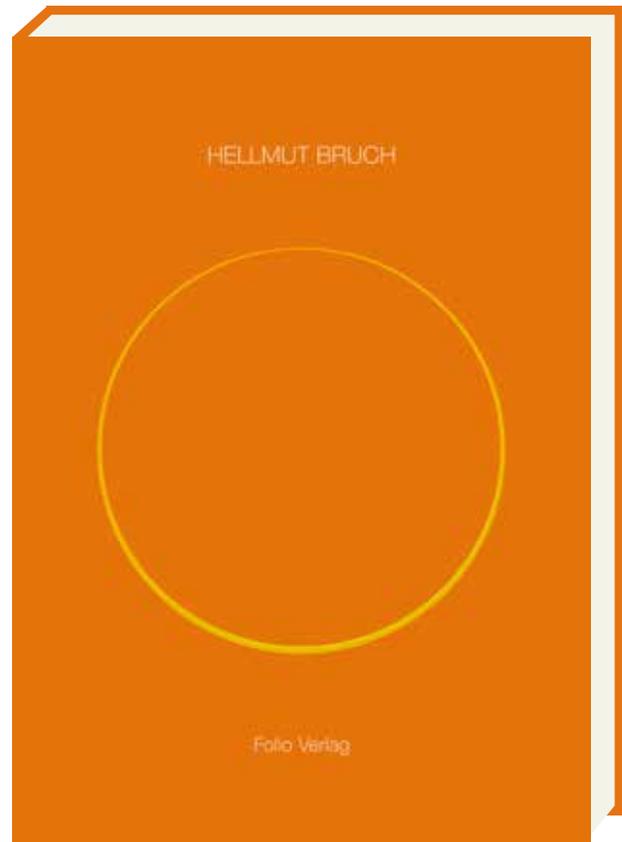
DIE ÜBERSETZER*INNEN

Alma Vallazza übersetzt aus dem Italienischen, Französischen und Ladinischen und betreut den künstlerischen Nachlass ihres Vaters Markus Vallazza.
Werner Menapace übersetzt aus dem und ins Italienische. Wortklauber, Reimschmied, Drummer, auf der Suche nach Groove, Klang und Melodie.

Ein Überblick über 50 Jahre Schaffen des Tiroler Künstlers – zum 85. Geburtstag.

Hellmut Bruch arbeitet seit Jahrzehnten mit Stahl, Edelstahl und zuletzt mit fluoreszierendem Acrylglas. Formte er in frühen Jahren seine Skulpturen aus vorgefundenen gewalzten Blechen, so führten ihn in den 1980er-Jahren inhaltliche Fragen über Offenheit sowie die Faszination für „Licht“ und „Unendlichkeit“ zur Verwendung des lichtreflektierenden Edelstahls und der Primärfarben Rot, Gelb und Blau. Seither bilden das Licht und die Progressionen die zentralen Themen seines Schaffens. Seit Ende der 1990er-Jahre dient ihm das lichtsammelnde Acrylglas als ausschließliches Material dafür, Licht und Maß in eine künstlerische Einheit zu bringen. Dabei bedient sich Bruch der Fibonacci-Folge, welche die Schönheit der Geometrie und des Maßes repräsentiert.

Die Publikation zur Ausstellung im Rabalderhaus in Schwaz in Tirol vom 8. Juli bis 22. August 2021.



„So werden in Bruchs ‚Prismenprogression‘ die Lichtstrahlen zwar wie in den Linsen gebündelt und gelenkt. Darüber hinaus wirkt das Acrylglas wie ein Prisma und bricht das Licht in seine Regenbogenfarben.“

Süddeutsche Zeitung

DAS BUCH

Hellmut Bruch Licht und Unendlichkeit

Mit Texten von Günther Dankl, Gaby Gappmayr, Andreas Hapkemeyer, Markus Neuwirth und Stefan Thurner
Hardcover
ca. 184 S., 21 × 29,7 cm
ca. € [D/A/I] 29,-

Erscheint im Juli 2021



ISBN 978-3-85256-846-1
Warengruppe 1583

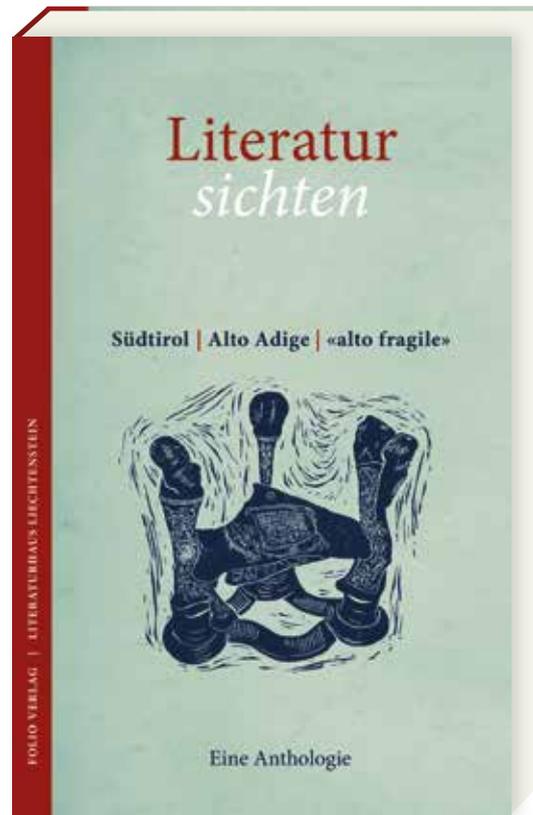
DER KÜNSTLER

Hellmut Bruch, geboren 1936 in Hall i. T., lebt dort. Kfz-Mechaniker-Lehre, bis 1993 in der Privatwirtschaft tätig; seit 1960 interdisziplinäre Studien von Natur- und Geisteswissenschaften. Ab 1969 Arbeit an Objekten und Plastiken; 1995–2000 Lehraufträge in Österreich und Deutschland; 1998 Professorentitel; 2018

Tiroler Landespreis für Kunst. Zahlreiche Ausstellungen. Seine Arbeiten finden sich in zahlreichen Museen sowie in öffentlichen und privaten Sammlungen weltweit.

Eine Vermessung Südtirols durch seine Gegenwartsautor*innen.

Dieses Jahrbuch unternimmt nach längerer Zeit wieder eine umfassende Standortbestimmung der Südtiroler Gegenwartsliteratur. Die Anthologie versammelt Autor*innen der Aufbruchsgeneration, die in den 1980er-Jahren die Südtiroler Autorenvereinigung gegründet hat, und geht über die mittlere Generation, die sich in den „Hinterländern“ der jeweiligen Verlagsmärkte behauptet hat, bis herauf zu ganz jungen Stimmen. Dabei präsentiert sich die Literatur dieser dreisprachigen Region in ihrer sprachlichen, formalen und kritischen Lebendigkeit sowie in unterschiedlicher Distanz zu ihrem Gegenstand: Da sind der an verschiedenen Lebenswirklichkeiten vor Ort geschärfte Innenblick und die Außenwahrnehmung aus der Ferne.



Giovanni Accardo, Eeva Aichner, Rut Bernardi, Toni Bernhart, Massimiliano Boschi, Maria Elisabeth Brunner, Roberta Dapunt, Gabriele Di Luca, Maddalena Fingerle, Sabine Gruber, Maria C. Hilber, Teseo La Marca, Kurt Lanthaler, Selma Mahlknecht, Felix Maier, Sepp Mall, Julian Messner, Gentiana Minga, Josef Oberhollenzer, Maxi Obexer, Tanja Raich, Anna Rottensteiner, Nadja Rungger, Matthias Vieider, Erika Wimmer, Stefano Zangrando, Jörg Zemmler u. a.

DAS BUCH

**Roman Banzer /
Hansjörg Quaderer (Hg.)**
Literatur sichten
Südtirol | Alto Adige | „alto fragile“
Jahrbuch 15 Literaturhaus
Liechtenstein

Mit Holzschnitten von
Arnold M. Dall'O

Broschur
ca. 160 S., 17 × 27 cm
ca. € [D/A/I] 22,-
Erstverkaufstag: 21. Sept. 2021



ISBN 978-3-85256-840-9
Warengruppe 1115
E-Book ISBN 978-3-99037-123-7

DIE HERAUSGEBER

für das Literaturhaus Liechtenstein:
Roman Banzer ist Leiter des Literaturhauses Liechtenstein. Redakteur des Jahrbuches. Wissenschaftlicher und literarischer Herausgeber, Autor.

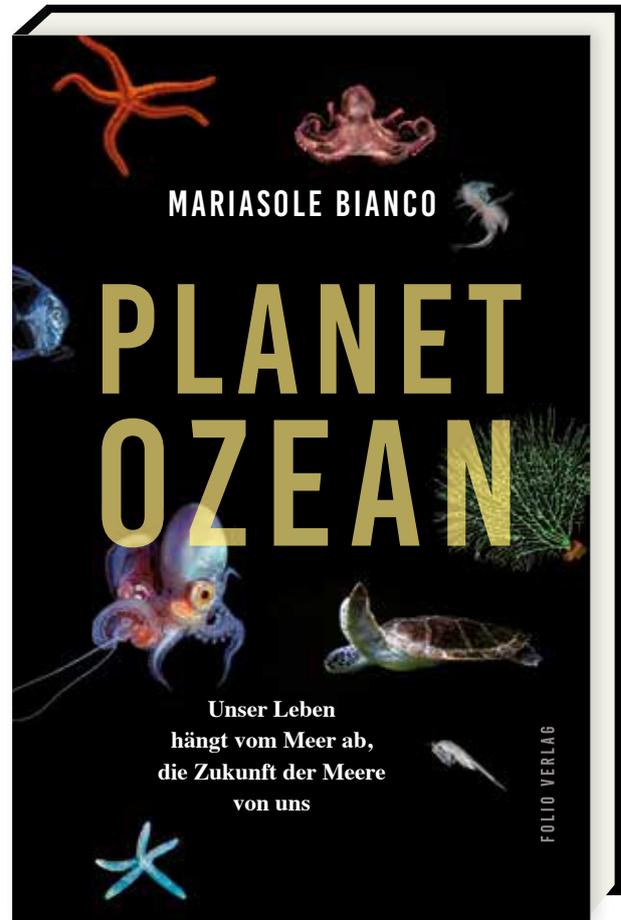
Hansjörg Quaderer ist Programmverantwortlicher der Liechtensteiner Literaturtage, Redakteur des Jahrbuches. Gründer und Leiter der Edition Eupalinos. Künstler, Autor.

Eine Hymne auf die Schönheit und Fragilität der Meere, ein Aufruf, die Wiege unseres Lebens zu schützen.

Meere und Ozeane bedecken 71 % unseres „blauen Planeten“. Sie regulieren das Klima, produzieren 50 % des Sauerstoffs, sichern Milliarden Menschen Nahrung und Arbeit. 80 % aller Lebewesen leben im Wasser: Schildkröten und Haie, Seegraswiesen und Korallen, Laternenfische und Yeti-Krabben in lichtlosen Tiefen. Doch wir wissen wenig über das Reich unter Wasser; nur etwa 5 % der Meerestiefen mit ihren Gebirgszügen, Gräben und Vulkanen sind vermessen, die ganze Vielfalt der Lebewesen ist wenig erforscht.

Mariasole Bianco macht als Meeresbiologin die Zusammenhänge sichtbar und beschreibt die Meere als Stabilisatoren unseres Ökosystems sowie als Garanten der Biodiversität und sie warnt eindringlich vor Überfischung, Zerstörung der Mangrovenwälder oder Plastikmüll.

- Das Buch zur UN-Dekade der Ozeanforschung für nachhaltige Entwicklung
- Das US-Magazin *Origin* zählt Mariasole Bianco zu den 100 Ocean Heroes
- 2019 Auszeichnung mit dem italienischen Umweltpreis „DonnAmbiente“



DAS BUCH

Mariasole Bianco Planet Ozean

Unser Leben hängt vom Meer ab,
die Zukunft der Meere von uns

Aus dem Italienischen
von Ingrid Ickler
Gebunden,
mit Farbabb.

ca. 224 S., 13,5 × 21 cm
ca. € [D/A/I] 22,-
Erstverkaufstag: 24. August 2021



ISBN 978-3-85256-841-6
Warengruppe 1676
E-Book ISBN 978-3-99037-124-4

DIE AUTORIN

Mariasole Bianco, geboren 1990, ist promovierte Meeresbiologin und hat an der Universität Cairns in Australien geforscht. Seit 2012 ist sie Mitglied der World Commission on Protected Areas (WPCA) und der International Union for Conservation of Nature (IUNC). 2013 gründete sie die

Organisation Worldrise, die sich für den Schutz der Meere und des Klimas einsetzt und Jugendliche für Klimaschutz sensibilisiert.

„Das Buch, das die Meere schützt!“

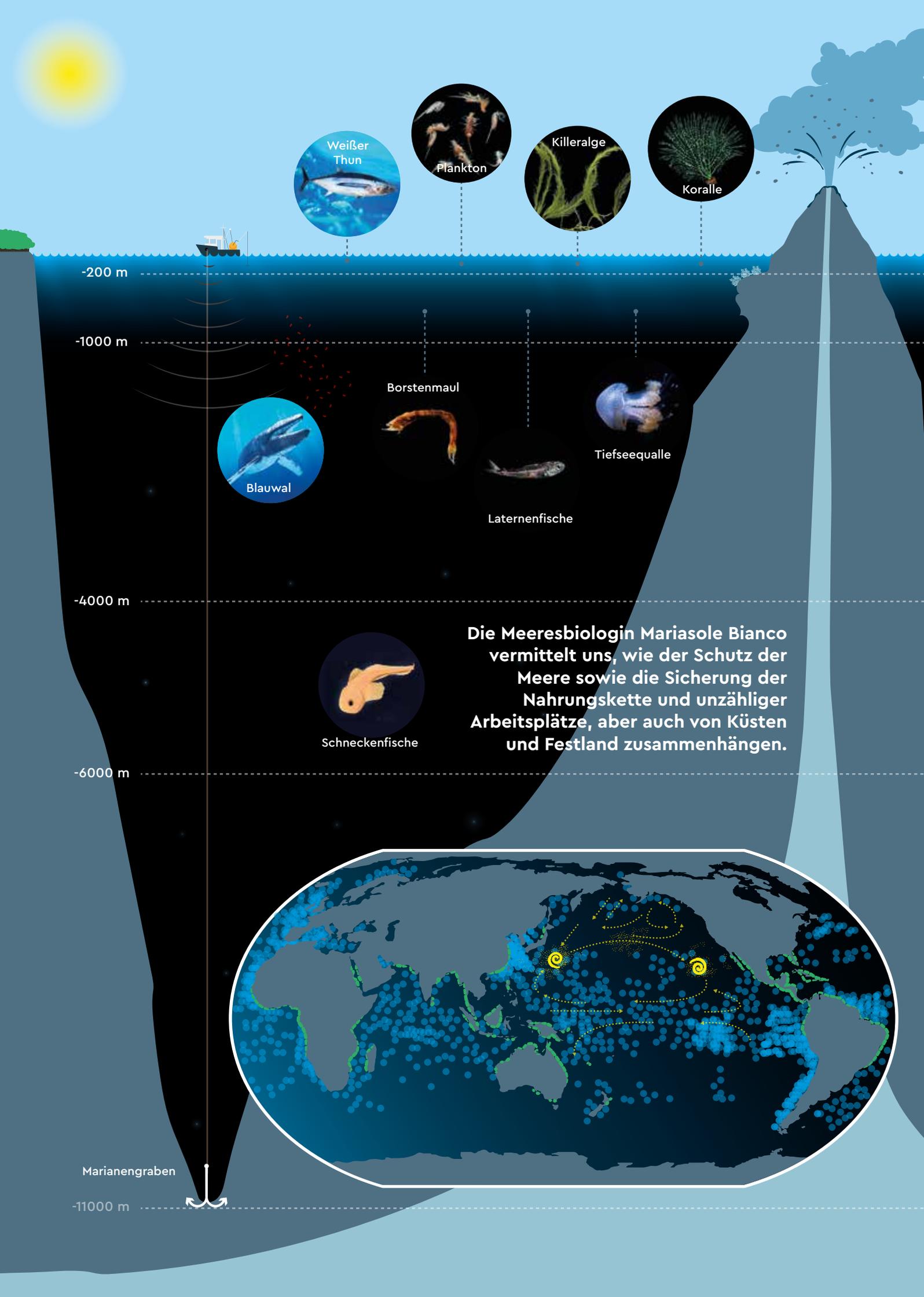
Io Donna/Corriere della Sera

*„Eine Hommage
an die verletzliche
Schönheit der
Meere.“*

Il Fatto Quotidiano

*„Mit Planet
Ozean verliebt
man sich sogleich
in die versunkene
Welt und ihre
Bewohner.“*

Cosmopolitan



Weißer Thun



Plankton



Killeralge



Koralle

-200 m

-1000 m



Blauwal

Borstenmaul



Tiefseequalle

Laternenfische



-4000 m



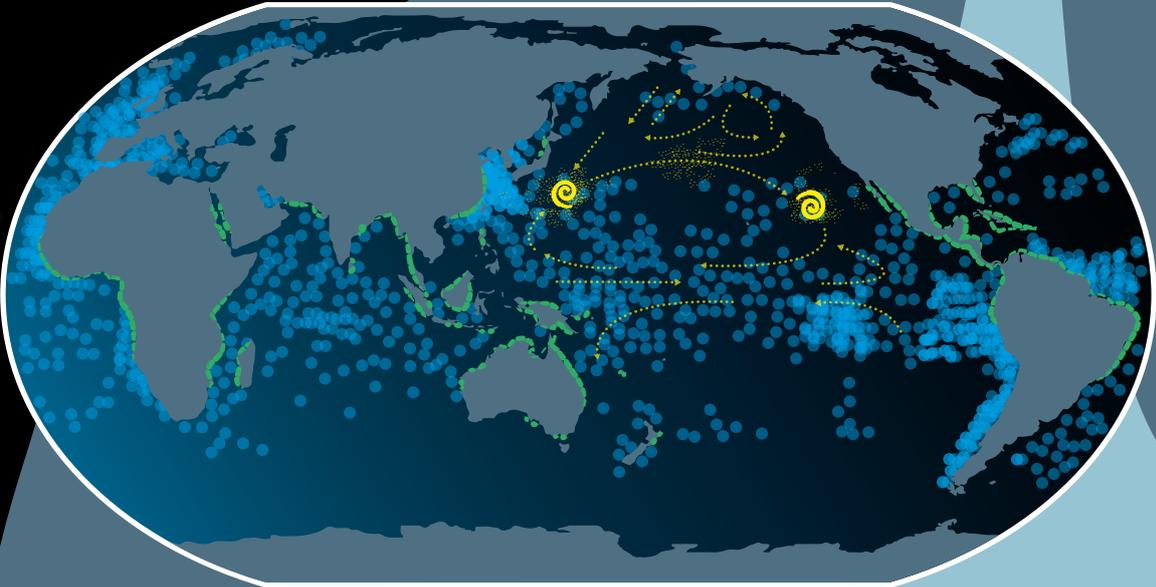
Schneckenfische

Die Meeresbiologin Mariasole Bianco vermittelt uns, wie der Schutz der Meere sowie die Sicherung der Nahrungskette und unzähliger Arbeitsplätze, aber auch von Küsten und Festland zusammenhängen.

-6000 m

Marianengraben

-11000 m





Makohai



Echte Karettschildkröte



Gepunkteter Igelhais

EPIPELAGISCH

MESOPELAGISCH

BATHYPELAGISCH

ABYSSOPELAGISCH

HADALPELAGISCH

Seeteufel



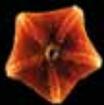
Yeti-Krabbe



Tiefsee-Seeteufel oder Anglerfisch



Seestern der Gattung Hymenaster



● Global Fishing Watch verfolgt das gesamte Fischereiaufkommen auf allen Meeren. <https://globalfishingwatch.org/map/>

➡ Mangrovenwälder zählen zu den produktivsten, aber gefährdeten Ökosystemen der Erde.

🌀 Plastikmüll in den Ozeanen

Aktuelle Themen zu Natur und Umwelt bei Folio



ISBN 978-3-85256-830-0



ISBN 978-3-85256-806-5



ISBN 978-3-85256-773-0

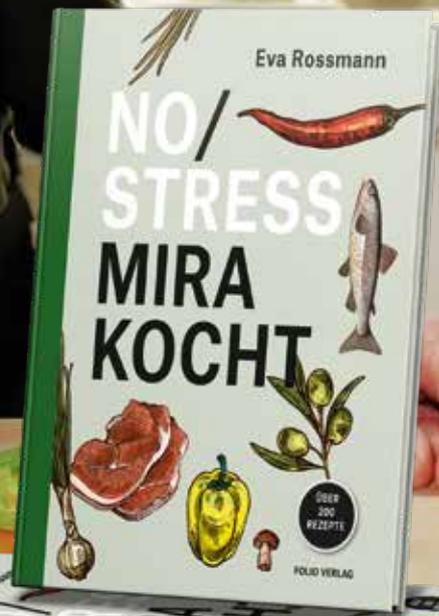


ISBN 978-3-85256-742-6

Entspannt und kreativ mit Mira Valensky und Eva Rossmann – ein „Must-have“ für alle Fans der Kultdetektivin.



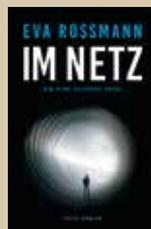
Wer mindestens eine Partie 6/5 bestellt, nimmt an der Verlosung für ein Mira-Dinner zu zweit in Buchingers Gasthaus zur Alten Schule in Auersthal teil.*



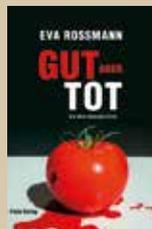
Die Krimis zum Kochbuch:



ISBN 978-3-85256-789-1



ISBN 978-3-85256-752-5



ISBN 978-3-85256-698-6

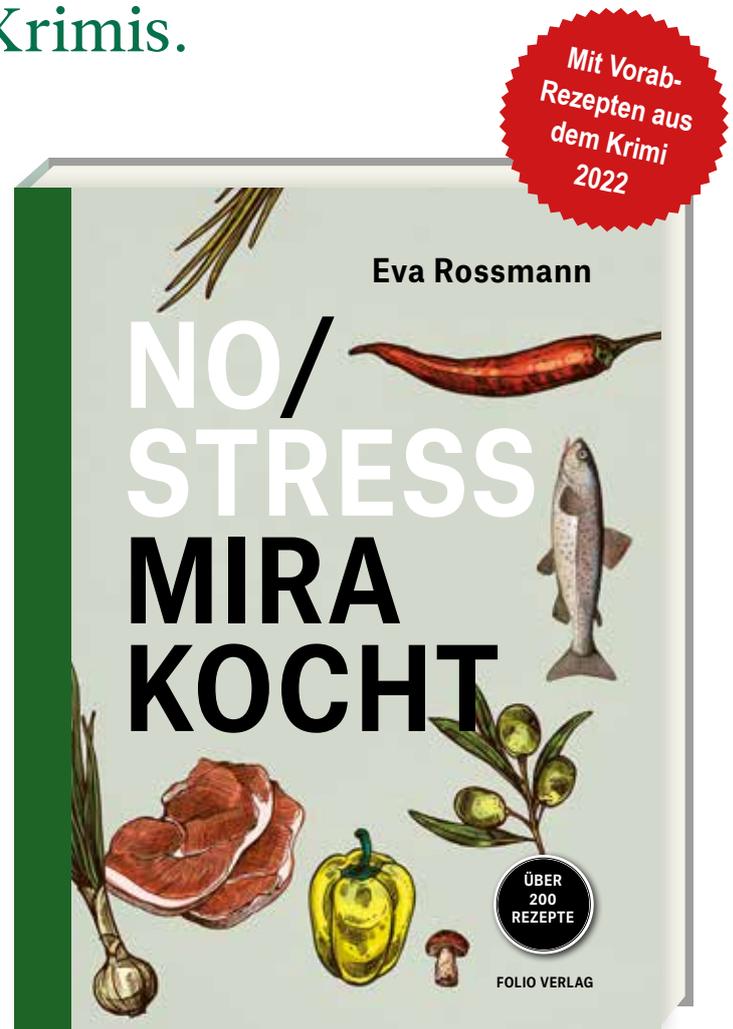


*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Kochbuch für alle Fälle: 200 Rezepte – kreativ, einfach, schnell. Mit allen Gerichten aus den Mira-Valensky-Krimis.

Leser*innen der Mira-Valensky-Krimis wissen: Die umtriebige Journalistin Mira liebt es zu essen, aber sie kocht auch leidenschaftlich gerne. Diese Eigenschaften hat ihr Eva Rossmann geborgt. Sie ist Autorin und ausgebildete Köchin. Auf ihren Reisen hat sie verschiedenste Küchen lieben gelernt. Die Gerüche und Geschmäcker Sardiniens und des Veneto, die Exotik Vietnams, den Zauber der Levante zwischen Zypern und Syrien, die russische Vielfalt: egal ob Zucchini-Fantasia, Vesnas Cevapcici, karibischer Spinat, Hussams Humus, Lamm aus dem Ofen oder gebackene Apfelspalten. Die Rezepte Miras versprühen Lebensfreude und die Sehnsucht nach der weiten Welt.

- Tolles Geschenkbuch
- Unkompliziert, vielfältig und mit genauer Kochanleitung
- Mit entspannten Profi-Tipps und Infos zu vielen Nahrungsmitteln



Social-Media-Kampagne mit Kochvideos der Autorin auf Instagram und Youtube

DAS BUCH

Eva Rossmann
No Stress
Mira kocht

Gebunden,
mit zahlreichen Abb.
ca. 232 S., 17 × 22,5 cm
ca. € [D/A/I] 25,-
Erstverkaufstag: 24. August 2021



ISBN 978-3-85256-835-5
Warengruppe 1454
E-Book ISBN 978-3-99037-114-5

DIE AUTORIN

Eva Rossmann, 1962 geboren, lebt im Weinviertel/Österreich. Verfassungsjuristin, politische Journalistin, seit 1994 freie Autorin und Publizistin. Seit ihrem Krimi *Ausgekocht* auch Köchin in Buchingers Gasthaus Zur Alten Schule, Drehbuchautorin. Zahlreiche Sachbücher. Öster-

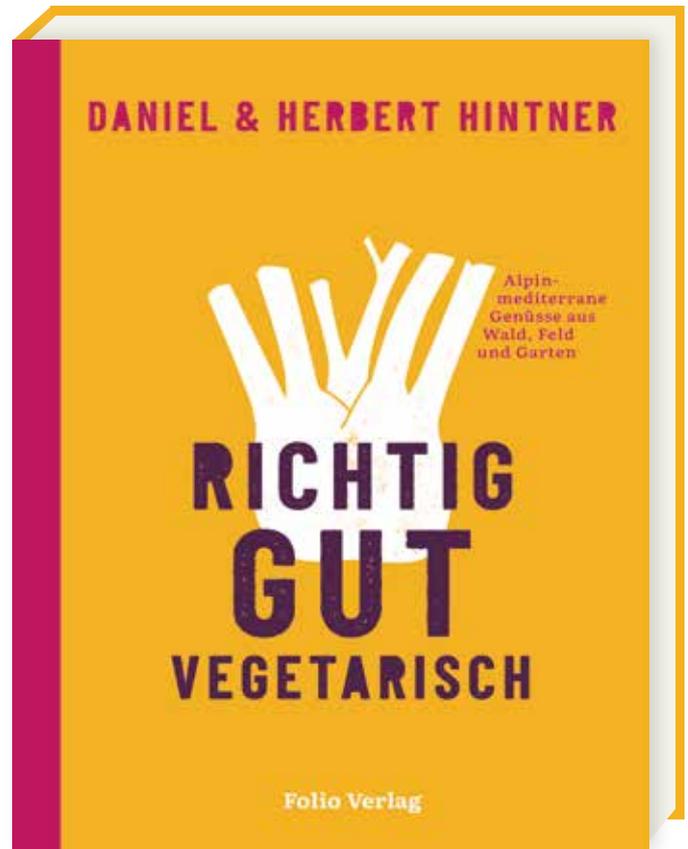
reichischer Buchliebhaber 2009, Großer Josef-Krainer-Preis 2013, Leo-Perutz-Preis 2014. Bei Folio erscheinen die erfolgreichen Mira-Valensky-Krimis, zuletzt *Heißzeit 51* (2019) und *Vom schönen Schein* (2020), sowie der politische Roman *Patrioten* (2017).

Kochen, was Freude macht und sich einfach zubereiten lässt, essen, was wir verantworten können.

Vater und Sohn kochen im familieneigenen Sternerrestaurant in Südtirol und nutzen gekonnt die unbegrenzten Möglichkeiten, Gemüse zu kombinieren und unsere Sinne zu stimulieren: vom Bärlauchrisotto mit Almkäse im Frühjahr über Kichererbsenpizza mit mediterranem Gemüse und Fenchellasagnette mit Kräutertöpfen bis hin zu köstlichen, mit Spinat gefüllten Bergartischockenherzen auf Käsefonduta oder einer herbstlichen Pfifferling-Steinpilz-Suppe mit Knollenziest – das alles ist einfach nachzukochen und garantiert lustvollen Genuss.

Der kulinarische Kompass der Hintners ist dabei der Bauernmarkt und das, was der saisonal hergibt: Sie ermuntern uns, darauf zu achten, wann was in natürlicher Vollreife steht und am besten schmeckt, sowie was uns wann im Jahreslauf besser bekommt.

- Fotos zu jedem Rezept
- Praktische Tipps aus der Sterneküche
- Hochwertige Ausstattung



DAS BUCH

Herbert Hintner / Daniel Hintner
Richtig gut vegetarisch
 Alpin-mediterrane Genüsse aus Wald, Feld und Garten

Mit Fotos von Frieder Blickle
 Gebunden,
 durchgehend Farbbabb.
 ca. 200 S., 19 × 24,5 cm

ca. € [D/A/1] 30,-
 Erstverkaufstag: 31. August 2021



ISBN 978-3-85256-842-3
 Warengruppe 1454

DIE AUTOREN / DER FOTOGRAF

Herbert Hintner, geboren 1957 in Gsies/Südtirol. Seit 1995 durchgehend Träger eines Michelinsterne; Ehrenpräsident der Jeunes Restaurateurs d'Europe. 2008 „Premio Luigi Veronelli“ für sein Lebenswerk.

Daniel Hintner, geboren 1988, nach Stationen im Ausland kocht

er seit 2017 an der Seite seines Vaters im familieneigenen Sternerrestaurant Zur Rose in Eppan.

Frieder Blickle, geboren 1956 in Oberschwaben. Arbeitet als freier Fotograf für Unternehmen, Medien und Tourismusorganisationen. Bei Folio Fotos für fünf Kochbücher.



„Ach Südtirol! Immer wieder sind wir begeistert, wie Du mit der Aromenvielfalt von Alpen und Mittelmeer zu glänzen verstehst. Einer Deiner unbestrittenen Meister ist Herbert Hintner, der sein Können ohne alle Starallüren mit uns teilt.“

Der Feinschmecker



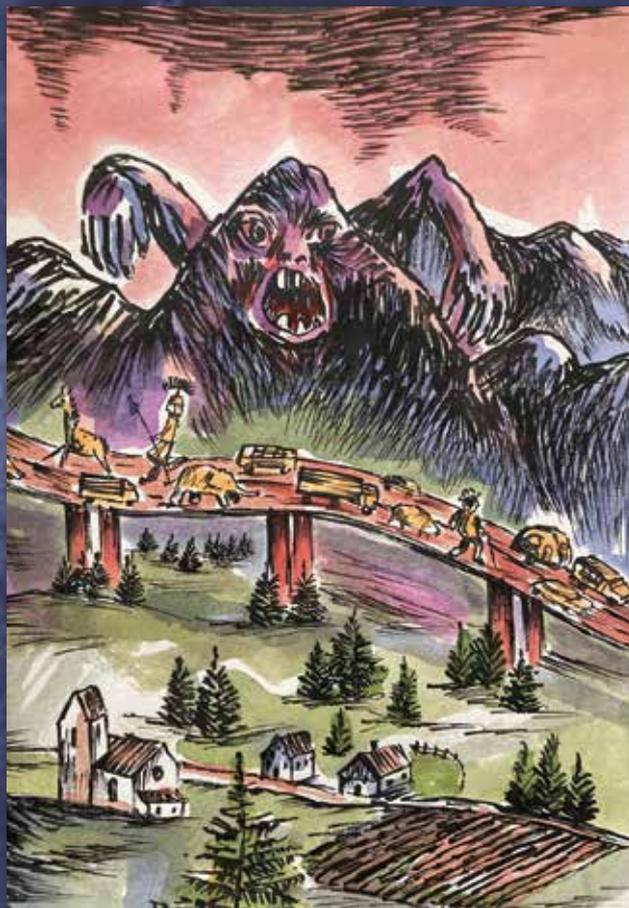
„Herbert Hintner jedenfalls hat das, was man sich neben der technischen Könnerschaft immer wieder wünscht: eine Küche mit regionaler Identität und beträchtlicher kulinarischer Intelligenz und Modernität. So etwas wirkt einfach erfrischend.“

Jürgen Dollase, FAZ

„Herbert Hintner hat die kulinarische
Liaison zwischen alpenländischer
Würze und italienischer Finesse
perfektioniert.“

ZDF





DER BRENNERGEIST

...

Das eine mal kam ein Ötzi vorbei, zum Beispiel. Dem der Brennergeist aber mit seinem Geheul eine dermaßen große Angst eingejagt hatte, daß der Ötzi um seines Lebens willen beschloß, beim nächsten Übergang über den Alpenhauptkamm lieber den steileren Weg übers Hauslabjoch zu nehmen.

Dann kam wieder eine Zeitlang gar keiner vorbei, außer Ziegenhirten auf der Suche nach versprengtem Vieh. Die aber waren so verdreckt, daß man sie kaum erschrecken konnte. Eher andersrum.

Dann kam wieder eine Zeitlang gar keiner vorbei.

Hannibal kam auch nicht vorbei. Der hatte gerüchteweise vom Brennergeist gehört und beschlossen, lieber über den Col de la Traversette zu ziehen, obwohl der dreitausend Meter hoch. (Auf diese Weise kam der Brennergeist nicht in den Genuß des Anblickes von Elefanten. Bis ins ferne Jahr 1552, als Elefant Solima am 5. Januar über den Brenner kam. Da es aber die Nacht der Befana, war der Brennergeist anderweitig beschäftigt. Also war es auch diesmal nichts mit den Elefanten, für den unseren.)

Dann kam wieder eine Zeitlang gar keiner vorbei. Undsoweiter.

Dann ein paar Römer. Und zwar, wie bei Römern üblich, das wissen die heute noch in Corvara und Cortina d'Ampezzo, in Scharen. Denen blies der Brennergeist dermaßen auf die Sandalenzehen, daß sie ihnen reihenweise abfroren. War aber dem Cäsaren egal. Und er schickte noch mehr Römer, die er sich zuvor bis ins Afrikanische hinunter eingesammelt hatte. Um nach Norden zu ziehen. Germania omnia divisa, und so. Dazu aber mußten sie zuerst über den Brenner, seine militi. Wonach eine ganze Reihe von ihnen die sinepollici, die Zehenlosen genannt wurden. Und einen Sitzposten in der Gemüseküche bekamen.

...



Geistreich und witzig: Südtiroler Sagen von Kurt Lanthaler neu erzählt und, wo nötig, verbessert und neu erfunden.

Wilde, wundersame und geheimnisvolle Gestalten bevölkern seit immer die Südtiroler Berge und Täler. So etwa der Lorgg, der in der Gegend um Stilsfs seine wilde Fahrt aufnimmt, das Purzinigele am Partschinser Sonnenberg oder allherhand Antrische in Prettau.

Kurt Lanthaler erzählt in seinem unverwechselbaren Stil von den furchteinflößenden, häufig gemeinen, doch meist lehrreichen Aktionen dieser pfiffigen Figuren und lässt uns damit in die anarchisch-archaische Welt früherer Bergbewohner blicken. Es sind ironische, vergnügliche Geschichten von Vergeltung und Gerechtigkeit und von manch üblem Streich und subtiler Revolte – eigensinnig illustriert von Gino Alberti. Ein Buch für alle, die sich für die Sagengestalten rund um die Dolomiten begeistern.

- Das originelle Geschenk für Südtirol-Fans



DAS BUCH

Kurt Lanthaler
Der Nörgg, das Purzinigele
und die Nichte der Nixe

Sagen aus Südtirol
Mit Illustrationen von
Gino Alberti

Gebunden
ca. 176 S., 12,5 × 19 cm

ca. € [D/A/I] 24,-
Erstverkaufstag: 21. Sept. 2021



ISBN 978-3-85256-838-6
Warengruppe 1114
E-Book ISBN 978-3-99037-117-6

DER AUTOR

Kurt Lanthaler, geboren 1960 in Bozen, lebt seit 1987 als freier Schriftsteller in Berlin und Zürich. Schreibt Erzählungen, Romane, Lyrik, Hörspiele, Libretti und Theaterstücke. Erfinder der erfolgreichen Tschonnie-Tschennet-Krimis. Übersetzungen aus dem Italienischen.

DER ILLUSTRATOR

Gino Alberti, geboren 1962, lebt als freischaffender Künstler, Grafiker und Illustrator in Bruneck und in Wien. Zahlreiche Auszeichnungen, seine Bücher sind in 17 Ländern erschienen.

Wenn selbst
Einheimische
nur Bahnhof
verstehen

Wie in der
Piefke-Saga

Ein Marsch,
dann Bomben



Wo kommen all die Berge her?

Der Schiern ❶ ist zwar nur 2553 m hoch, hat es aber doch zum Südtiroler Wahrzeichen gebracht. Wegen seiner markanten Form – ein flacher Rücken mit zwei vorge-setzten Felspitzen – und der Mythen und Hexenge-schichten, die sich um diesen Berg ranken. Noch span-nender ist, wo der Schiern früher stand.

Vor rund 280 Millionen Jahren befand sich seine unterste Schicht ungefähr dort, wo heute das Horn von Afrika in den Indischen Ozean ragt. Sie war Teil der uralten Erdkruste des Superkontinents Pangäa. Als der von Osten her zu zerbrechen begann, traten an einer der Bruchstel-len gewaltige Mengen Lava aus. Sie bildete jenen Porphy-r, der im Etschtal zwischen Bozen und Meran gut zu erken-nen ist und sich weit unter die Dolomiten hinein fortsetzt.

Unter dem Gewicht des neuen Gesteins senkte sich die Erdkruste, wurde vom Meer überflutet, Sedimente der Erosion füllten die Mulden mit einer ersten Schicht aus Sandstein. Während sich der Riss immer weiter öffnete und Pangäa im Laufe von einigen Millionen Jahren in die heutigen Kontinente zerbrach, setzte sich ein kleineres Bruchstück mit dem Porphyr ab und machte sich auf eine Reise durch Raum und Zeit.

Als Teil der adriatischen Platte enttete es geschätzte zwei Zentimeter pro Jahr Richtung Norden. Mal ragte es für einige hunderttausend Jahre aus dem Meer, mal lag es unter Wasser. Und mit jedem Auf und Ab bildete sich eine

1 **Südtirol (2563 m)**

2 **Geopark Bletterbach, Auen:** Die 400 m tiefe Bletterbach-Schlucht zeigt wie ein Schnitt viele der Gesteinsschichten, aus denen die südlichen Dolomiten bestehen. Am Einstieg zur Schlucht am Besucherzentrum ist einer informativen Ausstellung. Die anspruchsvolle Wan-dung durch die Schlucht dauert ca. 8 Stunden. Besonders zu empfehlen: Von Geolagen geführte Touren, Info und virtuelle Tour: www.bletterbach.info

3 **Rasengärten (2061 m)**

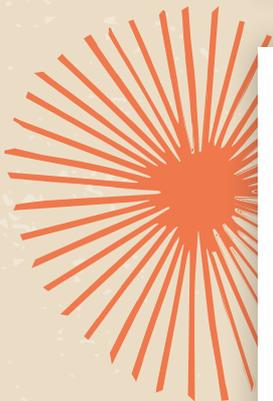
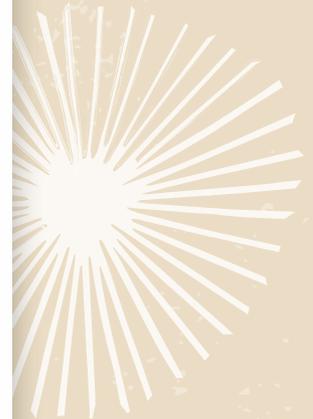
4 **Latemar-Gruppe**

5 **Naturparkhaus Toblach:** Eine Ausstellung über die UNESCO-Biosphäre versucht, die Entstehung der Dolomiten zu erklären. Der Naturpark-haus befindet sich im ebe-nenigen Südtirol. Der ausgefallene Hotelkomplex wurde 1879 aus der inder-jahselichen Südtirolge-sellschaft gebaut, die die Robouhills gehörte. Sie betrieb unter anderem die Poststationen, die Franzen-steinen an der Brennerlinie mit Mailbox auf der Lienz-Wien-Tour verband. 1939 sollte das Hotel den Betrieb ein, heute ist es ein Kulturzentrum.

6 **Drei Zinnen (2973, 2999 bzw. 2857 m)**

18 • JOSEF RÖHNER

SPUREN DER GESCHICHTE SÜDTIROLS • 14




Drusus, Augustus und der Fußball

Was ist uns im heutigen Südtirol von den Römern geblieben – außer dem Rätocomanischen, ein paar Legen-den und sicher einigen Genen?

Da wäre das Bruchstück einer 70 cm dicken Marmor-stele mit eingravierter Schrift, ein Meilenstein. Dieses seltsame Exemplar gibt aber keine Entfernung an, sondern erzählt von einem gewaltigen Projekt. Kaiser Claudius Augustus „hat die Via Claudia Augusta, die sein Vater De-usus nach Öffnung der Alpen durch Krieg hatte trassieren lassen, ausgebaut vom Fluss Po bis zum Fluss Danau auf einer Länge von 350 Meilen.“

Die Via Claudia Augusta führte von Tirol, wo sich die Straßen aus der Lagune von Venedig und aus Ostiglia bei Mantua trafen, durch das Etschtal über Meran, den Reschen- und Fernpass bis nach Augsburg. An der Talenge bei Töll westlich von Meran, wo der Vinschnaga beginnt, befand sich wohl eine Zollstation. Dort dürfte der Meilenstein gestanden und nach dem Zusammenbruch des Im-perium Romanum verschüttet worden sein. Um 1550 legte ihn ein Hochwasser frei. ❶

Wo sich heute Meran ausbreitet, haben die Römer wohl einen Stützpunkt unterhalten. Das Castrum Majen-se war, je nach Überlieferung, ein kleines Fort oder eine ganze Garnisonstadt. Letzteres wäre durchaus plausibel, mussten doch das eroberte Gebiet der Räter und die wichtige Straße zum Reschenpass gesichert werden. Nur:

1 **Stadtmuseum, Bozen:** Außer dem römischen Meilenstein haben das Museum viel zu bieten. Eine des verlorene Neu-entdeckte Scherens aus Bronze (siehe Seite 14), aber das Museum wartet seit vielen Jahren auf eine immer wieder verfallene Rekonstruktion und nur ein Teil ist geöffnet: www.gemeinde.bozen.it >Kultur >Museum >Stadtmuseum

2 **Museo Sabotum, St. Lorenzen:** Das Mus-um erzählt lebendig die Schwülmgeschichte der römischen Zivilisation Museo Sabotum und gibt einen Überblick über die Blütezeit im heutigen Südtirol. www.museo-sabotum.it

3 **Drusus Stadion, Bozen:** Nach einem 2018 begonnenen Umbau steigt die Zahl der Sitzplätze von 3100 auf über 5000. Sportliche Erfolge des FC Südtirol vorausgesetzt, soll das Stadion irgend- wann auf 10.000 Besucher erweitert werden. Teile der Außenfassade mit Mosaiken und Architekturen stehen als Baugerüst für den monumentalen Bau der 1930er unter Denkmalschutz.

18 • JOSEF RÖHNER

SPUREN DER GESCHICHTE SÜDTIROLS • 18

Und plötzlich
bei Italien

Als fast alle
gehen wollten



Auf den Spuren der einzigartigen Geschichte Südtirols.

Sie begegnen uns in Südtirol auf Schritt und Tritt, die Zeugen einer mächtigen Vergangenheit: ob als versteinerte Schnecke oder als vielbestaunter Ötzi, als mehrsprachige Orts-schilder oder martialische Betonbunker, als verstörende Denkmäler oder atemberaubende Felsmassive. Rohrer erzählt 25 Episoden der Südtiroler Geschichte, die bis heute nachhallen: von der Faltung der Alpen über die Römer und die Tiroler Aufstände von 1809 mit Andreas Hofer bis zum Anschluss an Italien, Mussolinis Italianisierungspolitik und die schwer erkämpfte politische Autonomie der Gegenwart. Für alle – Einheimische und Gäste –, die sich stringent und unterhaltsam über Südtirols Vergangenheit informieren und der Geschichte in der Gegenwart und vor Ort begegnen wollen.

- Mit Verortung historischer Schauplätze auf Karten
- Mit Hinweisen auf Museen und Denkmäler



Südtirol unterhaltsam vermittelt



ISBN 978-3-85256-722-8



ISBN 978-3-85256-793-8



DAS BUCH

Josef Rohrer
Geschichte Südtirols erleben

Reihe „Folio – Südtirol erleben“
Franz. Broschur,
durchgehend Farbabb.
ca. 112 S., 11,5 × 20 cm
ca. € [D/A/I] 12,-

Erstverkaufstag: 24. August 2021



ISBN 978-3-85256-843-0
Warengruppe 1558
E-Book ISBN 978-3-99037-125-1

DER AUTOR

Josef Rohrer, geboren 1955, arbeitet als Journalist, Buchautor und Museumsgestalter. Er lebt in Meran und ist einer der „Väter“ des Tourismus, des Museums zur Tourismusgeschichte Tirols. Bei Folio sind erschienen: *Meran kompakt* (Neuausgabe 2020),

Sissi in Meran (Neuausgabe 2020).

„Er ist und bleibt der beste Südtirol-Kenner.“

GEO Saison

*„Ich empfehle
Ihnen seine Werke
wärmstens als
Reise-Begleiter!“*

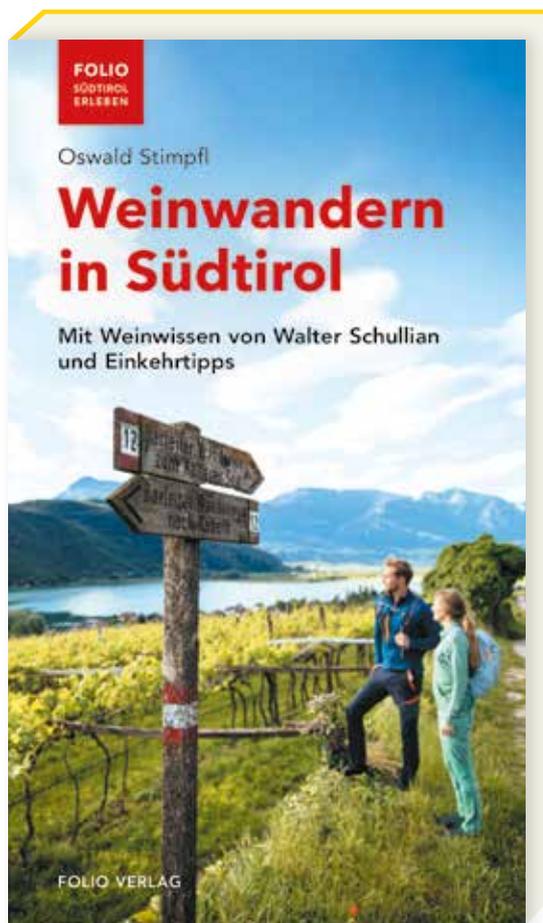
Stefan Frühbeis, Bayerischer Rundfunk



Durch Weinberge und entlang sonniger Hänge wandern und Südtirols Weinkultur erleben.

Dieser Führer liefert 30 Vorschläge für Wanderungen rund um den Wein und führt in die unterschiedlichen Anbaugebiete des Landes: in den Vinschgau, rund um Meran und Bozen, ins Überetsch und Unterland mit dem Kalterer See sowie ins Eisacktal. Wir erfahren, wo und wie St. Magdalener und Lagrein, Blauburgunder und Gewürztraminer, Vernatsch und Sylvaner angebaut werden und erkunden die Weinberge entlang Italiens ältester Weinstraße. Zu jedem Ausflug kredenzen Autor Oswald Stimpfl und Weinexperte Walter Schullian Wissenswertes über den Wein: Welches sind Südtirols autochthone Rebsorten? Was sind PiWis? Wo wächst die älteste Rebe Südtirols? Wie beeinflussen porphyr- oder quarzreiche Böden den Geschmack? Und wo hat eigentlich das „Törggelen“ seinen Ursprung?

- Detaillierte Wanderkarten
- Passende Einkehrtipps zu jeder Wanderung
- Alle wichtigen Infos zu Kellereien und Winzern



Südtirol für Genießer



DAS BUCH

Oswald Stimpfl
Weinwandern in Südtirol
 Mit Weinwissen von Walter Schullian und Einkehrtipps

Reihe „Folio – Südtirol erleben“
 Franz. Broschur,
 durchgehend Farbbabb.

ca. 160 S., 11,5 × 20 cm
 ca. € [D/A/I] 15,-
 Erstverkaufstag: 24. August 2021



ISBN 978-3-85256-845-4
 Warengruppe 1322

DER AUTOR

Oswald Stimpfl, 1946 in Bozen geboren, gilt als profunder Südtirol-Kenner mit dem Gespür für das Besondere seiner Heimat. Verfasser zahlreicher Reiseführer.

DER WEINEXPERTE

Walter Schullian, 1961 in Kaltern geboren, Absolvent der Weinbauschule San Michele all'Adige. Arbeitete lange Jahre als Kellermeister, heute berät er Weinbetriebe und produziert selbst einen exquisiten Rotwein.

570 Fotos und 70 Kurztexte über die Vielfalt und die Besonderheiten des Sarntals

Kulturgut Haflinger

Untrennbar mit dem Sarntal verbunden



Alle diese Charms lassen die Menschen Schweißes spielen, wenn sie mit fliegenden Mähnen über die Weide galoppieren, wenn sie vor Publikum fanzieren und feierlich die Kutschwege zieren. Der Haflinger ist ein Kulturgut und untrennbar mit dem Sarntal verbunden – früher vor allem als Arbeitstier, heute vor allem als Sport- und Freizeitpferd für das noch so nicht so alte Sarntal. Das Haflinger spielen die Sarntaler eine wichtige Rolle, prägen sie doch die Zuchtarbeit von Anfang an entscheidend mit.

Angereicht ist das Erbschaftsgeld, während die Nutzung und Verwaltung der Chancen so genannt die Haflinger reich, die legend. Überhaupt sind die Pferde hoch im Kurs. Spezialisierte Veranstaltungen wie der Festival von Müllauten sind neben den Reit- und Turniersport beliebt und auf ein hohes Niveau gebracht – auch unter den Sarntaler, die schon einmal die begehrten Trophäen gewonnen haben.




St. Valentin am Gentsberg

Sarntals ältestes Kirchlein







Aufrecht ist die kleine romanische Kirche schlicht, modernisiert. Sarntal liegt im Sarntal. Das St. Valentin Kirchlein am Gentsberg stammt aus dem 12. Jahrhundert und gilt als älteste Kirche des Sarntals. Das Sarntal ist ein Ort mit einer ansehnlichen Bausubstanz, auf dem Schicksal eines im 16. Jahrhundert durch den Bergbau über eine Halbinsel erreichbar ist.

Wissenschaftlich jünger als die Bau sind die Fresken, die gehen auf die 16. Jahrhundert zurück. Schon im 16. Jahrhundert über die Bergbauzeit am Eingang finden sich gut erhaltene Fresken. Sie zeigen eine Kreuzigungsgruppe, daneben den Erzengel Michael, den heiligen Valentin. Im Innern erwartet den Besucher ein Freskenzyklus, den in einer so kleinen, einfachen Kirche wohl niemand vermuten würde. Vorwiegend ausgeführt sind Trinitatis und Agnus. Die zentrale Darstellung zeigt Jesus in der Mandorla, daneben die Evangelisten. Die heiligen Johannes, Marien sind die Werkzeuge des Lebensmutes zusammen. An den Langhausenden der Kirche sind kleine Marien zu sehen.

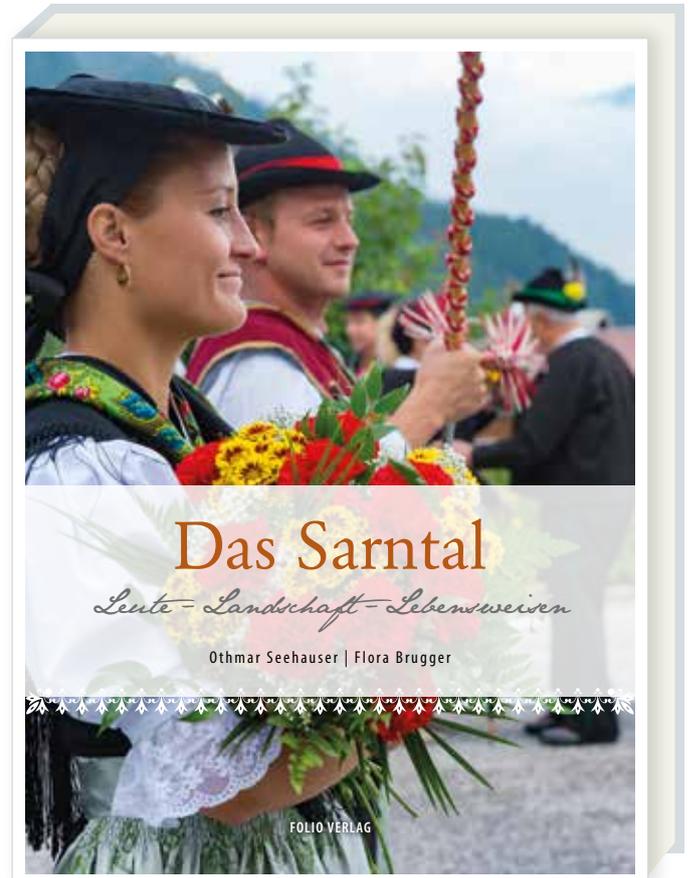


Der prächtige Bildband über ein besonderes Südtiroler Tal – Menschen, Traditionen, Landschaft.

Die Sarnerinnen und Sarner gelten in Südtirol als eigene Köpfe mit unverkennbarem Dialekt und ausgeprägter Verbundenheit mit bäuerlichen Traditionen und Brauchtum. Nirgendwo sonst in Südtirol wird bei festlichen Anlässen so selbstverständlich und selbstbewusst die Tracht getragen. Das macht kirchliche Feiern – ob Prozession oder Erstkommunion –, aber auch weltliche Feste wie den legendären Sarner Kirchtag ebenso farbenfroh wie einmalig. Originell sind auch der archaische Adventsbrauch des *Klöckl*ns und lebendige alte Handwerke.

Othmar Seehauser hat die Atmosphäre und Schönheit dieser gepflegten Kultur- und Naturlandschaft in Bilder gebannt. Gemeinsam mit der Autorin Flora Brugger führt er uns auf historische Bauernhöfe, in besondere Werkstätten, zu freskengeschmückten Kirchen und hinauf auf Almen und zu Bergseen – immer aber nahe heran an die Menschen.

- Das ideale Geschenkbuch



DAS BUCH

**Othmar Seehauser /
Flora Brugger**

Das Sarntal

Leute – Landschaft – Lebensweisen

Gebunden mit Schutzumschlag
256 S., 23 × 31 cm
€ [D/A/I] 29,-
Erscheint im Juli 2021



ISBN 978-3-85256-847-8
Warengruppe 1352

Erhältlich auch in einer italienischen, ISBN 978-88-6299-060-8, sowie in einer englischen Ausgabe: ISBN 978-3-85256-848-5

DER FOTOGRAF / DIE AUTORIN

Othmar Seehauser, fotografische Sozialreportagen in Brasilien, Peru und Paraguay, Foto-Reportagen für *Der Spiegel* aus Tibet, Nepal, Bhutan, Sibirien und dem Amazonasgebiet, langjähriger Pressefotograf des Südtiroler Wochenmagazins *FF*. Veröffentlichte Bildbände über Natur, Kultur und Landschaft

mit Schwerpunkt Südtirol.
www.seehauserfoto.com

Flora Brugger, pensionierte Lehrerin, freischaffende Publizistin und Mitarbeiterin verschiedener Südtiroler Medien. Eng mit ihrer Heimat Sarntal verbunden.

Mit Folio Südtirols schönste Seiten aktiv erleben!



Jeder Band Franz. Broschur, 11,5 × 20 cm



€ [D/A/I] 15,-
ISBN 978-3-85256-808-9



€ [D/A/I] 16,-
ISBN 978-3-85256-809-6



€ [D/A/I] 15,-
ISBN 978-3-85256-807-2



€ [D/A/I] 15,-
ISBN 978-3-85256-824-9



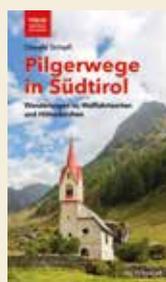
€ [D/A/I] 10,-
ISBN 978-3-85256-785-3



€ [D/A/I] 16,-
ISBN 978-3-85256-831-7



€ [D/A/I] 15,-
ISBN 978-3-85256-832-4



€ [D/A/I] 15,-
ISBN 978-3-85256-782-2



€ [D/A/I] 14,50
ISBN 978-3-85256-783-9



€ [D/A/I] 14,50
ISBN 978-3-85256-761-7



Wanderungen entlang idyllischer Wasserläufe rund um Meran und im Vinschgau – die Neuauflage des Longsellers!

Ein weitläufiges System jahrhundertealter Wasserkanäle durchzieht den Westen Südtirols: die Waale. Sie leiten das Wasser für die Bewässerung aus den Gebirgsbächen zu den Weinbergen, Apfelanlagen und Wiesen. Heute sind die Pfade entlang der Wasserläufe, die zur Wartung der Waale dienen, beliebte Wanderwege – meist ohne nennenswerte Steigungen. Und sie sind vor allem für Kinder reizvoll.

Oswald Stimpfl hat die schönsten Waalwege erkundet, er beschreibt stimmungsvolle Wanderungen und weiß, wo man am besten einkehren kann. Mit detaillierten Wanderkarten, Hinweisen auf Sehenswertes sowie vielen nützlichen Infos.

- Vollständig aktualisierte Neuauflage
- Mit Empfehlungen für authentische Gaststätten
- 4. Auflage, über 15.000 verkaufte Exemplare



DAS BUCH

Oswald Stimpfl
Südtirols schönste Waalwege
 Wanderungen am Wasser
 für die ganze Familie

Reihe „Folio – Südtirol erleben“
 Franz. Broschur,
 durchgehend Farbbabb.

ca. 128 S., 11,5 × 20 cm
 ca. € [D/A/I] 15,-
 Erstverkaufstag: 13. Juli 2021



ISBN 978-3-85256-844-7
 Warengruppe 1322

DER AUTOR

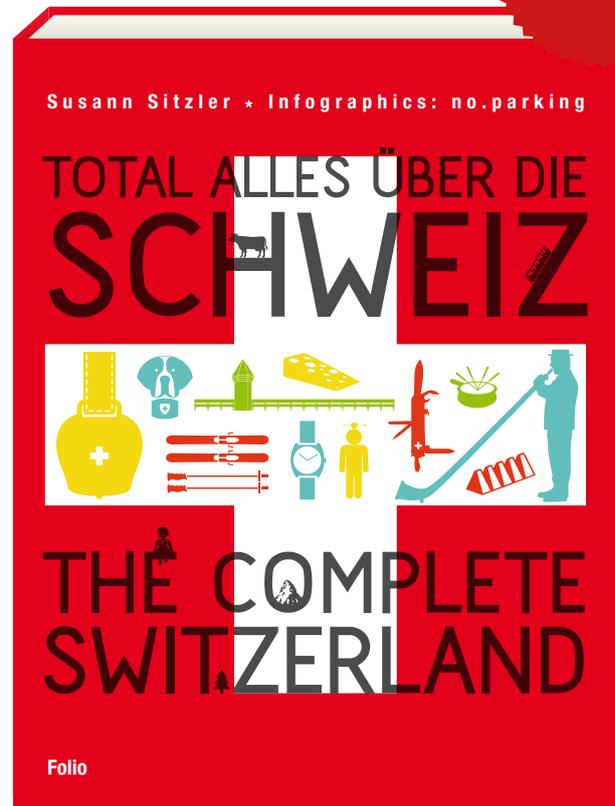
Oswald Stimpfl, 1946 in Bozen geboren, gilt als Profunder Südtirol-Kenner mit dem Gespür für das Besondere seiner Heimat. Verfasser zahlreicher Reiseführer, bei Folio u. a.: *Weinwandern in Südtirol* (2021), *Autotouren in Südtirol* (2021),

Die schönsten Wanderungen rund um Meran (2020), *Der Meraner Höhenweg* (2019), *Pilgerwege in Südtirol* (2019), *Unterwegs in Südtirols Winterzone* (2018), *Törggelen in Südtirol* (2017), *Bozen kompakt* (2017).

Alles, was Sie über die Schweiz wissen sollten.

Dieser Band fasst das, wofür die Eidgenossenschaft steht, in faktenreichen Infografiken und informativen Illustrationen zusammen: vom Käse bis zum „Dichtestress“, von der Schoggi bis zum Rütlichwur. Doch nicht nur Klassiker wie das Frauenstimmrecht, das Sackmesser oder das Nationalgetränk Rivella werden beleuchtet. Mit Heidi, Tell und vor allem viel Humor geht es über den Gotthard und durch den Simplon, nach Genf, Lugano und La Punt Chamues-ch. Susann Sitzler schaut in alle Ecken der Kantone, wagt den Blick über den Röstigraben und beleuchtet sogar Privatbunker und Bankheimnisse. Grüeziwohl!

5. Auflage!



„Mit Fakten, die auch
Einheimische überraschen
dürften.“

Tagblatt Zürich



DAS BUCH

Susann Sitzler / no.parking
Total alles über die Schweiz
The Complete Switzerland



ISBN 978-3-85256-780-8
Warengruppe 1191

Gebunden
Deutsch/Englisch
Durchgehend Infografiken
128 S., 19 × 24,5 cm
ca. € [D/A/I] 24,90
Erscheint im September 2021

DIE AUTORIN

Susann Sitzler, geboren in Basel, studierte Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte und lebt seit 1993 als freie Autorin in Berlin. Viel auf Reisen, gerne zuhause. Schrieb und schreibt u. a. für Die ZEIT, Merian, Deutschlandfunk Kultur, Schweizer Radio SRF und andere. Zahlreiche Buchveröffentlichungen. Spricht akzentfrei Hochdeutsch, flucht akzentfrei Baseldeutsch.

DIE GESTALTERINNEN

no.parking ist eine Agentur für Kommunikation und Gestaltung in Vicenza: Vier Frauen switchen zwischen deutschem und italienischem Kulturraum und begreifen Design als etwas, das unser Leben schöner macht, nützlich ist und allen zugänglich sein sollte.

Bunte Infografiken und unterhaltsame Schaubilder zeigen, was Deutschlands meistbereiste Ferienregion ausmacht.

2. Auflage

Die Sauschwänzlebahn wäre ein passendes Ambiente, um in diesem Buch zu schmökern – am besten bei einem köstlichen Stück Schwarzwälder Kirschtorte und mit dem Sound einer Kuckucksuhr im Ohr. Von Biergits Tannenzäpfle über lokale Weltmarktführer wie Uhu Alleskleber oder Fischer-Dübel und den schönsten Turm der Christenheit bis hin zu markanten Bollenhüten ist in diesem Band alles versammelt; auch die Römer, die sich seinerzeit in die *silva nigra* nicht recht reintrauen wollten, haben ihre Spuren hinterlassen.

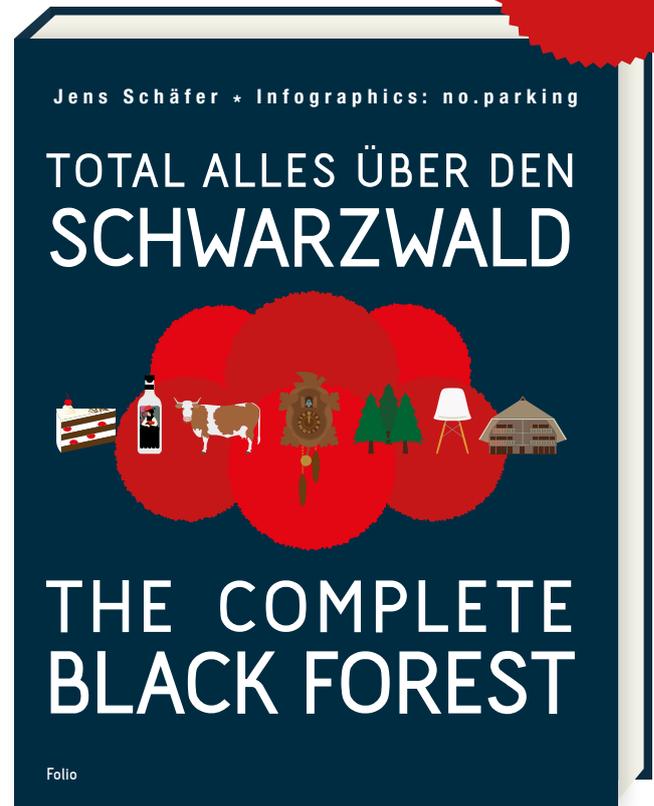
Ein Bilderbuch, das hintergründiges Wissen über den Schwarzwald augenzwinkernd, überraschend, vor allem aber schön präsentiert.

„Ein Fest für die Augen.“

SWR 3

„Eine echte Leistung aber ist, dass selbst Kenner der Region noch Wissenswertes in diesem farbenfrohen Atlas der Eigenheiten finden.“

Welt am Sonntag



DAS BUCH

Jens Schäfer / no.parking
Total alles über den Schwarzwald / The Complete Black Forest



ISBN 978-3-85256-820-1
Warengruppe 1191

Gebunden
Deutsch/Englisch
Durchgehend Infografiken
112 S., 19 × 24,5 cm
ca. € [D/A/I] 20,-
Erscheint im September 2021

DER AUTOR

Jens Schäfer, geboren und aufgewachsen im Südschwarzwald, lebt in Berlin, schreibt Drehbücher, Romane und Sachbücher. Autor der *Gebrauchsanweisung für den Schwarzwald* und 2015–2018 einer Kolumne im Freiburger Regio Magazin, die „Schäfers Schwarzwald“ hieß. Plagt ihn Heimweh, trifft er Landsleute auf ein Tannenzäpfle in den Schwarzwald-Stuben in Berlin-Mitte.

DIE GESTALTERINNEN

no.parking ist eine Agentur für Kommunikation und Gestaltung in Vicenza: Vier Frauen switchen zwischen deutschem und italienischem Kulturraum und begreifen Design als etwas, das unser Leben schöner macht, nützlich ist und allen zugänglich sein sollte.

Wie Menschen sich mithilfe technischer Errungenschaften den alpinen Herausforderungen stellen.

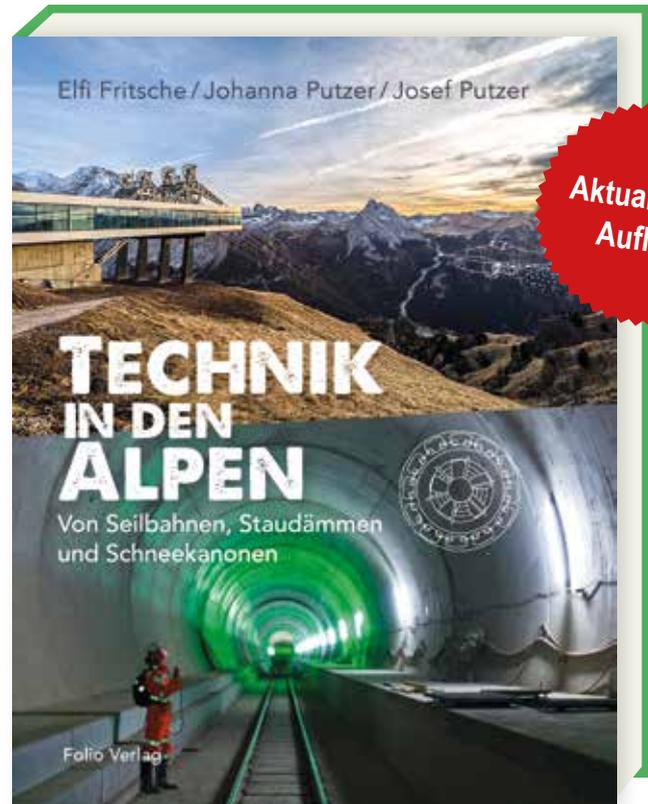
Atemberaubende Seilbahnkonstruktionen, ausgeklügelte Skipistentechnik, kühne Eisenbahn- und Brückenbauten sowie wirksame Hangsicherungen – der alpine Naturraum hat sich in eine Hightech-Landschaft verwandelt. Dieses Bildsachbuch erklärt anhand von über 250 Fotos, Infografiken, Zeichnungen und knappen Texten technische Zusammenhänge und Entwicklungen: Wie aus Wasserkraft Strom gewonnen wird. Was uns vor Lawinen schützt. Wie Tunnel gebohrt werden. Welcher Ski leichter die Kurve kriegt. Wie eine Schneekanone funktioniert.

Technik in den Alpen war nominiert für den Deutschen Jugendbuchpreis.

- Ein Buch für alle, die sich für Berge und technische Meisterleistungen begeistern!

„Übersichtlich gestaltet, stringent gegliedert, gut strukturiert und recherchiert, mit profundem Faktenwissen.“

Aus der Jurybegründung zur Nominierung für den Deutschen Jugendbuchpreis.



ISBN 978-3-85256-791-4



DAS BUCH

Elfi Fritsche / Johanna Putzer / Josef Putzer

Technik in den Alpen

Von Seilbahnen, Staudämmen und Schneekanonen

Gebunden
128 S., 19 × 24,5 cm

ca. € [D/A/I] 19,90
Erscheint im Juni 2021



ISBN 978-3-85256-710-5
Warengruppe 1283

DIE AUTOR*INNEN

Elfi Fritsche, geboren 1953, Studium der Sozialpädagogik und Erziehungswissenschaften, Lehrerin, in der Fort- und Weiterbildung tätig, Veröffentlichungen zur Leseförderung, Bibliotheksdiagnostik und Museumspädagogik.
Johanna Putzer, geboren 1984,

Ausbildung zur Physiotherapeutin in Amsterdam und zur Pädagogin in Göteborg, Illustratorin.
Josef Putzer, geboren 1946, Studium der Architektur an der TU Wien, selbstständiger Architekt, Veröffentlichungen in Architekturzeitschriften.

Massimo Carlotto

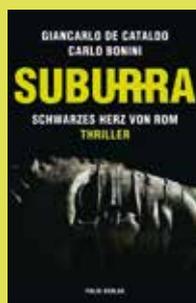


Drei Menschen am Rande der Gesellschaft werden von einem jähen Verbrechen eingeholt: ein ehemals erfolgreicher Pornodarsteller, ein sanftmütiger Transvestit und die mysteriöse Dienstagfrau.

€ [D/A/I] 20,-
ISBN 978-3-85256-815-7



De Cataldo/Bonini



Ein brutaler Bandenkrieg erschüttert Rom – Korruption, Betrug und Mord begleiten das größte Bauvorhaben der Ewigen Stadt. Weltweiter Krimi-Bestseller und Vorbild für die gleichnamige Netflix-Serie!

€ [D/A/I] 22,90
ISBN 978-3-85256-660-3



Gianrico Caroglio



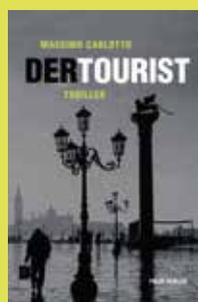
Der Täter ist sofort überführt, doch er schweigt beharrlich. Maresciallo Fenoglio ermittelt in einem nur scheinbar gelösten Fall.

€ [D/A/I] 14,90
ISBN 978-3-85256-685-6



Die erste Riege italienischer Kriminalschriftsteller bei Folio!

Massimo Carlotto

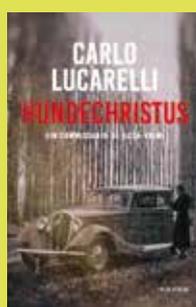


Ein fast perfekter Serienmörder, der nie zweimal am selben Ort zuschlägt: der Tourist. Ein Thriller, der das Adrenalin hochjagt.

€ [D/A/I] 20,-
ISBN 978-3-85256-728-0



Carlo Lucarelli



Bologna, 1943: eine Leiche ohne Kopf und ein Kopf ohne Leiche. Comissario De Luca ermittelt zwischen faschistischer Miliz, Kokainhändlern, altem Adel und strammer SS.

€ [D/A/I] 18,-
ISBN 978-3-85256-803-4



Giorgio Scerbanenco



Der Vater des italienischen Kriminalromans! Große Spannung zum kleinen Preis: sämtliche Duca-Lamberti-Krimis im Paket

€ [D/A/I] 35,-
ISBN 978-3-85256-817-1



VERLAG

Verlagsleitung

Mag. Hermann Gummerer
gummerer@folioverlag.com
Dr. Ludwig Paulmichl
paulmichl@folioverlag.com

Leitung Vertrieb, Verkauf und Marketing

Ulrich Deurer
Mühlangerstraße 8
D-86424 Dinkelscherben
Tel. +49 (0)8292 960 99 03
Mobil +49 (0)175 592 67 78
deurer@folioverlag.com

Vertrieb

Christian Bartl (Bozen)
bartl@folioverlag.com
Tel. +39 0471 97 13 23

Presse und Veranstaltungen Österreich, Deutschland, Schweiz

Mag. Marialuise Thurner (Wien)
thurner@folioverlag.com
Tel. +43 (1) 581 37 08-0

Presse und Veranstaltungen Italien, Projektbetreuung

Mag. Adele Brunner (Bozen)
brunner@folioverlag.com
Tel. +39 0471 97 13 23

Projektbetreuung

Stefanie Beck M.A. (Bozen)
beck@folioverlag.com
Tel. +39 0471 97 13 23

Verwaltung

Elisabeth Dirnberger (Bozen)
dirnberger@folioverlag.com
Tel. +39 0471 97 13 23

Logistik

Anna Huck (Bozen)
huck@folioverlag.com
Tel. +39 0471 97 13 23

VERLAGSVERTRETER

Deutschland

Baden-Württemberg

Nicole Grabert
c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19
D-97074 Würzburg
Tel. +49 (0)931 17405
Fax +49 (0)931 17410
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland

Michel Theis
c/o büro indiebook
Tel. +49 (0)89 12284704
Fax +49 (0)89 12284705
theis@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,

Nordrhein-Westfalen,

Schleswig-Holstein

Christiane Krause
c/o büro indiebook
Tel. +49 (0)89 12284704
Fax +49 (0)89 12284705
krause@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Regina Vogel
c/o büro indiebook
Tel. +49 (0)89 12284704
Fax +49 (0)89 12 84705
vogel@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Österreich

Buchnetzwerk Verlagsvertretung
Marlene Pobegen /
Günther Staudinger
Gußriegelstraße 17/6/1
A-1100 Wien
Tel. +43 (0)1 208 83 46
Fax +43 (0)1 25 33033 9936
office@buchnetzwerk.at
www.buchnetzwerk.at

Schweiz

Ravasio GmbH
Verlagsvertretungen
Giovanni Ravasio
Heliosstrasse 18
CH-8032 Zürich
Tel. +41 (0)44 260 61 31
Fax +41 (0)44 260 61 32
g.ravasio@bluewin.ch

Südtirol Nebenmärkte

Frasnelli-Keitsch Distribution GmbH
Bozner Boden – Mitterweg 16a
I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 97 96 17
Fax +39 0471 97 60 63
info@frasnelli-keitsch.it

AUSLIEFERUNGEN

Deutschland

LKG Leipziger Kommissions- und
Großbuchhandelsgesellschaft mbH
Ursula Fritzsche
An der Südspitze 1-12
D-04571 Rötha (OT Espenhain)
Tel. +49 (0)34206 65135
Fax +49 (0)34206 65110
ursula.fritzsche@lkg.eu
www.lkg.eu

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. +43 (1)680-14-0
Fax +43 (1)688-71-30 oder 689-68-00
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Barbara Joss
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern a.A.
Tel. +41 (0)44 7624250
Fax +41 (0)44 7624210
b.joss@ava.ch

Südtirol / Italien

Frasnelli-Keitsch Distribution GmbH
Bozner Boden – Mitterweg 16a
I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 97 96 17
Fax +39 0471 97 60 63
info@frasnelli-keitsch.it

folio

Schönbrunner Straße 31
A-1050 Wien
Tel. +43 (0)1 581 37 08-0
Fax +43 (0)1 581 37 08-20
office@folioverlag.com

Pfarrhofstraße 2d
I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 97 13 23
Fax +39 0471 97 16 03
office@folioverlag.com